

Ein Leben auf dem Meer

Acexooc

Von Nelke64

Kapitel 13: Das Gespräch mit Otokichi

Kari saß nun den ganzen restlichen Abend alleine in ihrem Zimmer und dachte an ihre Freunde. //Ich hoffe das die Marine nicht durch Papa doch noch kommt...// Auf einmal hörte sie ein klopfen. "Ja?" Da traten ihre Eltern ein. "Kari ich möchte dir nur eins sagen, dass wir jeden Schritt verfolgen! Otokichi wird dich so lange die Piraten hier sind auf dich Acht geben, dass du nicht in die Nähe der Piraten kommst!"

Kari sagte darauf nicht's. Als sie das Zimmer verlassen wollten, fragte Kari: "Was habt ihr gegen die Piraten?" Da blieben beide stehen. Kari schaute ihre Eltern an. Da drehte sich Mr. Houjou um. "Das ist ganz einfach sie sind Verbrecher! Der übelsten Art!" "Nicht alle Piraten sind solche Verbrecher!" "Kann sein trotz allen wirst du zu ihnen nicht mehr gehen!" so verließen die beiden das Zimmer.

"Mist!" Kari nahm ein Kissen und warf es auf den Boden. Sie setzte sich auf ihr Bett. "Na dann kann ja mein Geburtstag kommen...was soll ich den nur machen? Ich wollte doch so gern am Abend zu den anderen gehen!" Kari zog ihr Nachthemd an und ging ins Bad. Danach legte sie sich ins Bett. //Ich muss morgen mit Otokichi reden! Er hilft mir bestimmt!// Mit diesen Gedanken schlief Kari ein.

Bei Whitebeard:

"Und nun? Wir können sie doch nicht hier lassen!",sagte Thatch. "Ich werde zu ihr nach Hause gehen und einfach mitnehmen! Das ist ein Zustand!", sagte Ace und wollte schon los gehen. "Ace du bleibst hier!",sagte Whitebeard. "Mir scheint es so, dass ihr Vater sie vor was schützen will! Und Kari mag trotz allen ihr Vater! Wir können sie nicht einfach mitnehmen ohne ihre Erlaubnis!",sagte Whitebeard. "Was machen wir dann?",fragte Ace. "Wir werden abwarten müssen! Wie sich das alles entwickelt!"

Kari wurde durch ein klingeln geweckt. Sie nahm ihr Handy und hob ab. "Ja?",fragte sie leise. "Hallo Kari! ich bin's Otokichi! ich steh vor eurer Türe aber deine Eltern scheinen nicht da zu sein! Kommst du und machst mir auf? Ich muss ja auf dich aufpassen!" "Ich komme sofort!" Kari legte auf und ging nach unten und machte die Tür auf. "Kommen sie rein!" "Dankeschön!" Sie setzten sich in die Küche. "Ich habe von den Zwischenfall gestern Abend noch gehört!" "Ja ich...", bevor Kari weiter sprechen konnte, hörten sie die Haustüre und ihre Eltern traten ein. "Otokichi! Wie lange sind

sie schon hier?", fragte Maria Houjou. "Nicht lange wurde eben erst von Kari reingelassen!" "Gut! Ihr beide geht ja zum proben für den Konzert am 19ten! Sie wissen ja was sie tun sollen!" "Aber natürlich! Kari mach dich fertig und dann gehen wir los!" "Ja.." Kari stand auf und ging in ihr Zimmer. Dort holte sie ein weißes Sommerkleid hervor und zog es sich an. Sie ging ins Bad und machte sich dort fertig. Bevor sie nach unten ging, ging sie nochmal in ihr Zimmer und setzte sich an ihr Schreibtisch.

//Ich werde ein Brief aufsetzen! Wenn ich Otokichi überreden kann es bei ihnen vorbei zu bringen!// Kari nahm ihr Füller und ein Briefpapier.

"Hallo Leute,

Ich weiß, dass ihr mir gestern Abend nur helfen wolltet! Ich kann mich nur für mein Papa entschuldigen! Ich weiß nicht was los ist! Er war sonst immer ganz anders! Er war ein liebevoller, höflicher und verständlicher Vater. Ich konnte nur so mein Vater abhalten die Marine zu holen! Ich wollte nicht, dass ihr nur wegen mir Ärger bekommt. Ich hoffe immer noch, dass es sich ändert. Ich habe Otokichi geschickt, damit er euch diesen Brief gibt und auch das Piano repariert! Ich habe versprochen euch was vorzuspielen! Und das werde ich auch halten! Ihr werdet sehen! Ich komme bald wieder! Also ich hoffe es!

Eure Kari

Kari las den Brief noch einmal durch. "Der ist gut!" Sie faltete ihn zusammen, nahm ihre Notenblätter und steckte es in ihre Tasche. Sie lief nach unten. "Tut mir Leid das es so lange gedauert hat! Ich musste noch meine Notenblätter zusammen suchen!" "Na dann können wir ja jetzt los!", sagte Otokichi. "Viel Spaß euch beiden!" "Danke!"

Auf dem Weg zu der Kapelle waren beide sehr ruhig. Als sie am Piano saß, sagte Otokichi: "So dann fang mal an Kari!" Diese nickte und fing an zu spielen. "Stop Kari!" "Was ist den Otokichi?" "Wo ist den die Harmonie und der Spaß während dem spielen?" "Ich weiß es nicht!" "Ist es wegen gestern?" Kari sah Otokichi an. "Ich habe eine Bitte an sie Otokichi!" "Welche den?" Kari zog den Brief aus ihrer Tasche. "Die Piraten sind meine Freunde! Nicht alle Piraten sind blutrünstig...ich wollte sie bitten das Piano von ihnen zu reparieren und auch diesen Brief ihnen zu geben! Können sie das machen?" "Kari ich werde es machen! Aber unter eine Bedingung!" "Und die wäre?" "Überlege dir bis zu deinem Geburtstag ob du mit ihnen mit möchtest!" Damit stand er auf. "Du übst schön weiter und ich gehe zu deinen Freunden!" "Ich danke ihnen Otokichi!" Kari umarmte den alten Mann schnell.

Bei Whitebeard:

"Ohne Kari ist es irgendwie langweilig...", sagte Haruta. "Das stimmt!", sagte Ace. "Hey schaut mal wer ist den das?", fragte Jozu der Kommandant der 3 Division. "Den kenne ich! Ich glaub das ist Mr. Otokichi von dem hat mir Kari erzählt!", sagte Ace. "Bin ich hier richtig bei Whitebeard?" "Ja das sind sie warum?" "Ich habe hier ein Brief! Von eurer Freundin Kari und ich wollte mir den Piano anschauen um ihn zu reparieren!" "Kommen sie an Bord!", rief Whitebeard.

"Hier ist der Brief!", sagte er und reichte es Marco. "Ace zeige bitte wo das Piano

steht!" Dieser nickte und ging mit Otokichi zum Piano. Danach ging er wieder zu den anderen. "Kann ich ihn vorlesen?", fragte Marco. Alle nickten und Marco fing an:

"Hallo Leute,

Ich weiß, dass ihr mir gestern Abend nur helfen wolltet! Ich kann mich nur für mein Papa entschuldigen! Ich weiß nicht was los ist! Er war sonst immer ganz anders! Er war ein liebevoller, höflicher und verständlicher Vater. Ich konnte nur so mein Vater abhalten die Marine zu holen! Ich wollte nicht, dass ihr nur wegen mir Ärger bekommt. Ich hoffe immer noch, dass es sich ändert. Ich habe Otokichi geschickt, damit er euch diesen Brief gibt und auch das Piano repariert! Ich habe versprochen euch was vorzuspielen! Und das werde ich auch halten! Ihr werdet sehen! Ich komme bald wieder! Also ich hoffe es!

Eure Kari

"Die arme!", sagte Thatch. "Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben! Wir sehen Kari ganz bestimmt!" Otokichi der alles aufgeschrieben hatte, was er für den Piano brauchte, hat das gehört. "Ich werde Kari helfen, damit sie am Abend hier her kommen kann! Aber versprechen kann ich nicht's!" "Wir danken ihnen!" "Ich werde sobald wie möglich kommen um das Piano zu reparieren!"

So verließ er das Schiff und ging zur Kapelle. "Und Kari wie läuft es soweit?" "Eig. ganz gut Otokichi." "Sag mal Kari du magst sie! Sie sind deine Freunde! Wie stellst du dir das vor, wenn sie New Orleans verlassen und weiter Reisen?" Kari sah Otokichi an.

"Ich werde sie vermissen...sehr vermissen..." "Ich glaube du willst im Grunde deines Herzen mit ihnen mitfahren! Mach das auch!" "Aber meine Eltern?" "Na und? Sie müssen akzeptieren, dass du nur so glücklich werden kannst!" "Sie haben recht Otokichi..ich werde es mir langsam mal durch den Kopf gehen lassen!" "Mach das! Jetzt kommt erstmal dein Geburtstag und ich habe da eine Idee wie du am Abend zu deinen Freunden kommst?" "Ja und wie?" "Am nächsten Tag ist dein Auftritt als sprich wir sagen, dass wir zusammen am Piano üben, gehen aber zusammen zum Hafen, ich kann das Piano reparieren und du kannst mit deinen Freunden feiern!" "ICH DANKE IHNEN OTOKICHI!", rief Kari und umarmte ihn wieder.

"Dann bringe ich dich mal nach Hause ja!" Kari nickte und zusammen gingen sie dann nach Hause.